

Produktname: MRP3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82957**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | IHC,ELISA,FC |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 43kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|---|
| Genname | MRP3 |
| Alternative Namen | MLP2; MRP3; ABC31; MOAT-D; cMOAT2; EST90757 |
| Gen-ID | 8714.0 |
| SwissProt ID | O15438 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MRP3 (AA: 830-949), exprimiert in E. coli. |

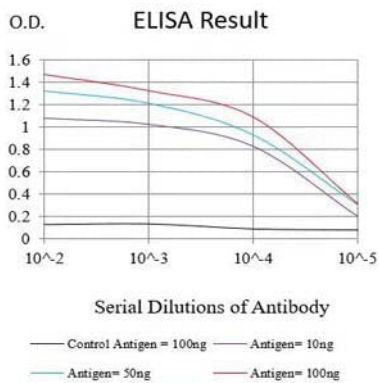
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Superfamilie der ATP-bindenden Kassetten-Transporter (ABC-Transporter).

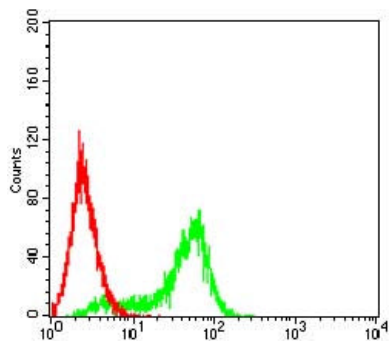
ABC-Proteine transportieren verschiedene Moleküle durch extra- und intrazelluläre Membranen. ABC-Gene werden in sieben verschiedene Subfamilien unterteilt (ABC1, MDR/TAP, MRP, ALD, OABP, GCN20, White). Dieses Protein gehört zur MRP-Subfamilie, die an der Multiresistenz beteiligt ist. Die genaue Funktion dieses Proteins ist noch nicht geklärt; es könnte jedoch eine Rolle beim Transport organischer Anionen über die Galle und den Darm spielen. Es wurden alternativ gespleißte Varianten beschrieben, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren; allerdings sind noch nicht alle Varianten vollständig charakterisiert.

Forschungsbereich

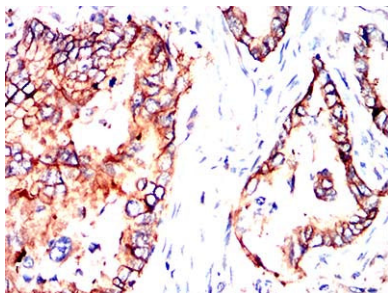
Bilddaten



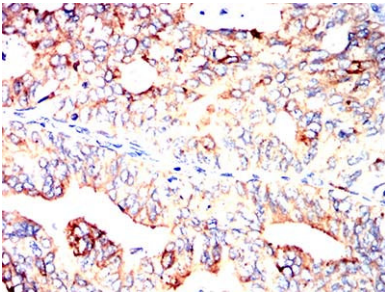
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



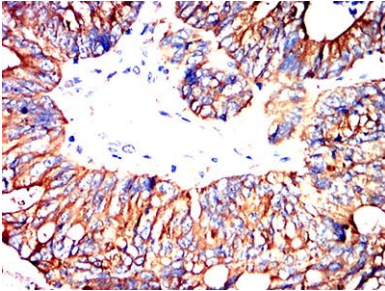
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des MRP3-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



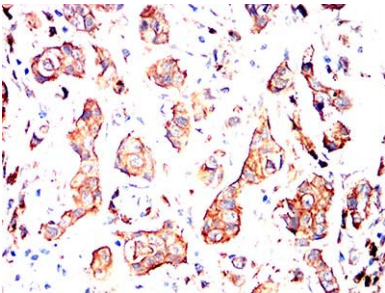
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben mittels MRP3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



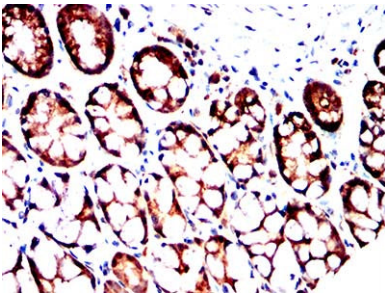
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels MRP3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



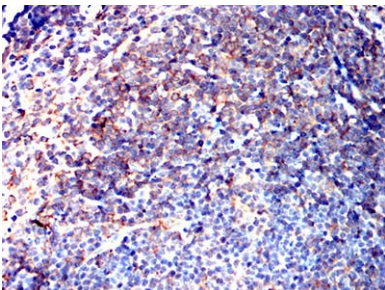
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des MRP3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



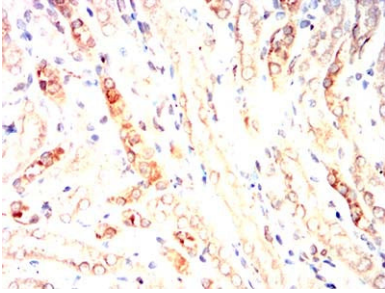
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Brustkrebsgeweben mittels MRP3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Dickdarmgeweben der Maus unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers MRP3 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Milzgewebeprobe der Maus unter Verwendung des monoklonalen Antikörpers MRP3 gegen die Maus mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennierengeweben mittels MRP3-Maus-mAb mit DAB-Färbung.